

Holzportale und Türen

Sanierung



Foto: Hozdic/sandstrahlarbeiten.at

Produktbeschreibung

Portale und Türen, aus Vollholz gefertigt, bekommen mit der Zeit Kratzer, Risse, knarrende Flügel oder beschädigte Beschläge. Die Instandsetzung erfolgt durch Bautischler und Beschlagschlosser. Auch Glaser und Beschichtungsfachleute sind gefordert.

Technische Eigenschaften

- Holzfehler, Risse und die bewitterten Konstruktionsfugen werden aufgeweitet und mit Holzschiffen und Füllmasse verschlossen.
- Schadhafte Holzteile an Stöcken und Flügeln werden ausgebaut und durch neue Teile entsprechend dem Altbestand ersetzt.
- Stark verzogene Flügel werden gerichtet oder ersetzt.
- Lockere Holzverbindungen werden geöffnet und neu verleimt.
- Verwitterte Holzoberflächen werden abgeschliffen, sandgestrahlt oder abgelaugt.
- Bei Türen mit nicht deckender Beschichtung werden kleine Löcher und Risse mit zur Holzfarbe passender Holzfüllmasse ausgekittet, abgeschliffen und mit neuem Anstrich versehen.

Verglasung an den Türen

Nach Fertigstellung der Tischler- und Beschlagschlosserarbeiten werden vom Glaser die Reparaturverglasung und die Instandsetzung der Glasverkittung durchgeführt. Schadhafte und lockere Glasverkittungen werden vollständig entfernt und nach Reinigung, Imprägnierung und Grundierung der Glasfalze, erneuert. All jene Glasverkittungen, die Fugen und Risse aufweisen, werden grundiert und mit Kitt überzogen.

Quelle: <https://www.wohnet.at/sanierung/innensanierung/holzelemente-sanieren-19492>

Bewertung

Herstellung



Mit der Sanierung von alten Portalen und Türen werden Ressourcen gespart.

Verarbeitung



Bei der Sanierung wird kaum neues Holzmaterial benötigt. Die CO₂ - Einbindung im Holz wird über eine lange Zeit gewährleistet.

Anwendung



Portale und Türen können mit modernen Schließmechanismen versehen werden und entsprechen dadurch hohen Sicherheitsanforderungen.

Renovierbarkeit



Eine Renovierung, wenn möglich, ist immer sinnvoll.

Haltbarkeit



Keine Zeitbegrenzung bekannt. Als Beschichtung sollten volldeklarierte Produkte zum Einsatz kommen.

Wiederverwendbarkeit



Bei rechtzeitiger Planung können auch Portale und Türen im Neubau oder bei einer Altbausanierung wiederverwendet werden.

Verwertbarkeit



stofflich verwertbar

Holzportale und Türen

Sanierung

Besonderheit

Stiltüren geben einem Haus ein Gesicht. Durch ihre meist großzügigen Maße kommen dahinterliegende Räume besser zur Geltung.

Falls Objekte unter Denkmalschutz stehen oder andere behördliche Auflagen gelten, ist immer das Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt bzw. der zuständigen Behörde VOR Umsetzung der Maßnahmen herzustellen.

Ökologische Bewertung

gut



Foto: Hozdic/sandstrahlarbeiten.at



Foto: Hozdic/sandstrahlarbeiten.at



Foto: Tischlerei Holper GmbH



Foto: Tischlerei Holper GmbH

Hinweis zur fachgerechten Entsorgung von bei der Sanierung anfallenden Abfällen:

- alte Anstriche können Schwermetalle in den Farbpigmenten enthalten („Bleiweiß“, „Zinkweiß“, ...) und sind daher als gefährliche Abfälle zu entsorgen – SN 55502 Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden
- alte Glaserkitte (vor 1990) können Asbest enthalten und sind daher als gefährliche Abfälle zu entsorgen – SN 55907 Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet
- eingesetzte Strahlmittel sind durch die alten Anstriche derart verunreinigt, dass sie als gefährliche Abfälle zu entsorgen sind – SN 31440 Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifisch schädlichen Beimengungen
- Reste eingesetzter Schädlingsbekämpfungsmittel (Stichwort Holzwurm) sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen – SN 53103 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14, Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Fachliche Beratung: DI Markus Zechner, Sachverständiger für historische Bauwerke und Instandsetzungsplanung

Mitarbeit: initiative.baubiologie.management – bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu – Version 2024